

Engineering progress
Enhancing lives

RAUVOLET acoustic-line

Technische Information



Inhalt

01	Technische Daten	4
02	Akustikwerte	6
03	Technische Definitionen	8
04	Zubehör Holzschrank	12
04.01	Griffleisten	12
04.02	Lisenen Polypropylen	14
04.03	Führungssysteme 8 mm / 12 mm	16
05	Zubehör Stahlschrank	18
05.01	Alu-Griffleistensysteme	18
05.02	Führungssysteme	20
06	Zubehör Holz- und Stahlschrank	22
06.01	Ergänzende Komponenten	22

RAUVOLET acoustic-line – Schallabsorbtion an der Möbelfront



Das patentierte System RAUVOLET acoustic-line ist für Schrank- sowie Stellwandlösungen geeignet. Der ausgezeichnete Breitbandabsorber absorbiert den Schall und dient der Schallschirmung im Nahfeld.

Die intelligente Kombination von Akustik und Stauraum im Mobiliar unterstützt die Konditionierung der Raumakustik.

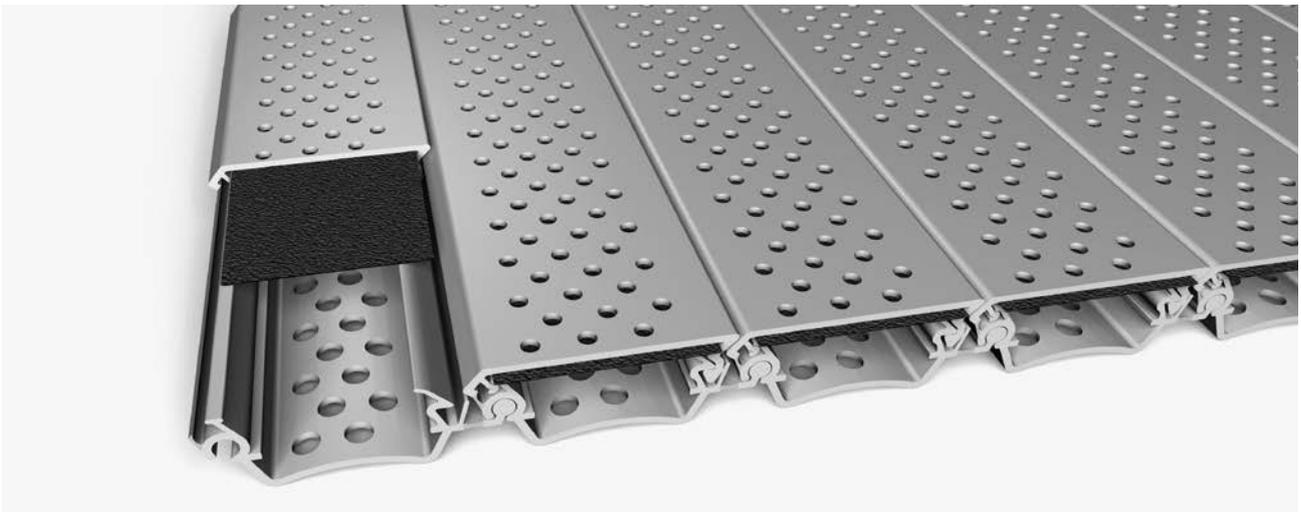
Diese Technische Information „RAUVOLET acoustic line“ ist gültig ab Januar 2025.

Unsere aktuellen Technischen Unterlagen finden Sie unter interior.rehau.com zum Download.

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

01 Technische Daten

Rollladengrundprofil	RAUVOLET acoustic-line 12 mm
Profilabmessungen (Breite x Höhe)	27 x 12 mm
Farbe/Dekor	individuell einstellbar
Material	Polypropylen (RAU-PP 1482)
Einsatzbereiche	Innenraum
Anwendungen	Schrankanwendung, Stellwandenanwendung
Temperaturbereich	Raumklima
Recyclingfähigkeit	Thermisch, stofflich
Entstehende Zerfallsprodukte bei der Verbrennung	Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, H ₂ O
Erfüllung von Brandschutznormen	Glühdrahtprüfung nach VDE 0471 T2 bei 1,6 und 3,2 mm = 750 °C Schwerentflammbarkeit nach UL-94 3,2 mm = HB (langsam brennbar)



RAUVOLET acoustic-line 12 mm

Akustikvlies	RAUVOLET acoustic-line 12 mm	
Farbe	Signalschwarz	RAL 9004
	Signalweiß	RAL 9003
	Platingrau	RAL 7036
Material	Glas, Zellstoff	
Brandverhalten	B1 schwer entflammbar nach DIN 4102	



Signalweiß
ähnlich RAL 9003



Platingrau
ähnlich RAL 7036



Schwarz
ähnlich RAL 9004

Konfektionierte Rollladenmatte**RAUVOLET acoustic-line 12 mm**

Farbe	Profifarbe in Kombination mit Vliesfarbe
Gewicht	3,6 kg/m ²
Führungssystembreite	12 mm

Horizontaleinsatz**Einbau in Holzschrank:**

Deckel anheben oder Schrank spreizen und verschweißte Rollladenmatte einsetzen

**Einbau in doppeltürigen Stahlschrank:**

Einzelprofile zueinander verschiebbar, gekippte Matte mit Griffleiste einsetzen.

**Holzschrank****12 mm**

Profillänge (max. Schrankhöhe)	1900 mm (5 OH ¹⁾)
Max. Schrankbreite	1200 mm (bis 5 OH) 1600 mm (bis 3 OH)
Rückseitige Mattenverschweißung	ja ²⁾

Stahlschrank**12 mm**

Profillänge (max. Schrankhöhe)	1900 mm (5 OH ¹⁾)
Mattenlänge (max. Schrankbreite)	1200 mm (bis 5 OH) 1600 mm (bis 3 OH)
Führungssystem	12 mm
Rückseitige Mattenverschweißung	nein

Vertikaleinsatz**12 mm³⁾**

Maximale Mattenlänge	ca. 2300 mm (5 OH ¹⁾)
Maximale Profillänge	1000 mm
Gewichtsausgleichmechanik	C3

Vertikaleinsatz – Caddyanwendung

(Anwendung nur mit Caddybremse)

**12 mm**

Maximale Mattenlänge	1080 mm
Maximale Profillänge	1000 mm

Rollladengleiter**RAUVOLET acoustic-line 12 mm****Holzschrankeinsatz**

12 mm Gleiter Einsatz: in jeden 3. Stab unten empfohlen (Artikelnummer: 350177)



8 mm Gleiter Einsatz: in jeden Profilstab, oben und unten (Artikelnummer: 350175)

**Stahlschrankeinsatz**

12 mm Gleiter Einsatz: in jeden Profilstab, unten (Artikelnummer: 350177)

Pflege und Wartung

Die Rollladensysteme sollten regelmäßig geschmiert werden, um den reibungslosen Rollladenlauf zu gewährleisten. Empfehlungen für Schmiermittel können wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung stellen. Verschmutzte Rollladenmatten können mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch gesäubert werden. Verstaubte Rollladenmatten können abgesaugt werden. Bitte darauf achten, dass keine Düsen verwendet werden, die die Oberfläche verkratzen.

1) OH = Ordnerhöhe

2) Sonderfälle ausgenommen

3) Profil auf 8 mm seitlich ausgeklinkt

02 Akustikwerte

Akustikwerte RAUVOLET acoustic-line 12 mm

Lochung	Vorderseite D 2 mm / Rückseite D 3,5 mm
Lochflächenanteil (Vorder-/Rückseite)	10 % / 12 %
Mittlerer Schallabsorptionsgrad α (nach VDI 2569)	7 mm / 8,73 mm
Bewerteter Schallabsorptionsgrad a_w (nach DIN EN ISO 11654)	0,70 (L)
Schallabsorberklasse (nach DIN EN ISO 11654)	C
NRC-Wert (Noise Reduciton Coefficient nach ASTM C423)	0,70
SAA-Wert (Sound Absorption Average nach ASTM C423)	0,74
Prüfinstitut Akustikbüro Oldenburg Dr. Christian Nocke	Prüfbericht-Nr. 2020/0097_M103 vom 28.05.2020

Die Messwerte beziehen sich auf Messungen im Hallraum nach DIN EN ISO 354 und beziehen sich auf unbefüllte leere Schränke.

RAUVOLET acoustic-line 12 mm (Schrank unbefüllt)

Frequenz (Hz)	α_s Terz	α_p Oktave
100	0,69	
125	0,4	0,75
160	1,1	
200	1,03	
250	0,95	0,95
315	0,84	
400	0,64	
500	0,56	0,65
630	0,74	
800	0,76	
1000	0,68	0,7
1250	0,68	
1600	0,66	
2000	0,68	0,65
2500	0,61	
3150	0,6	
4000	0,61	0,65
5000	0,67	

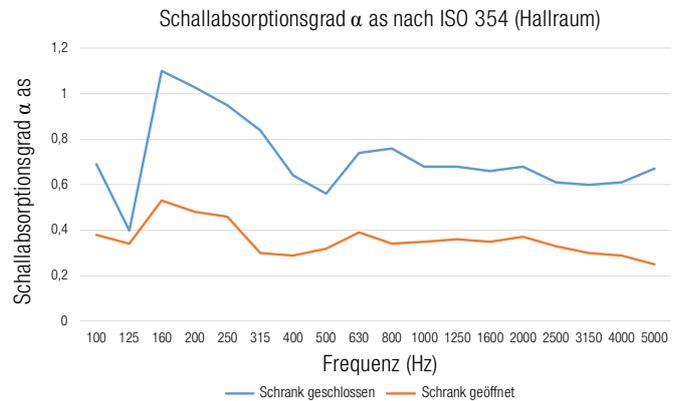
α_s Schallabsorption nach ISO 354

α_p Praktischer Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch die detaillierten Prüfberichte zur Verfügung.

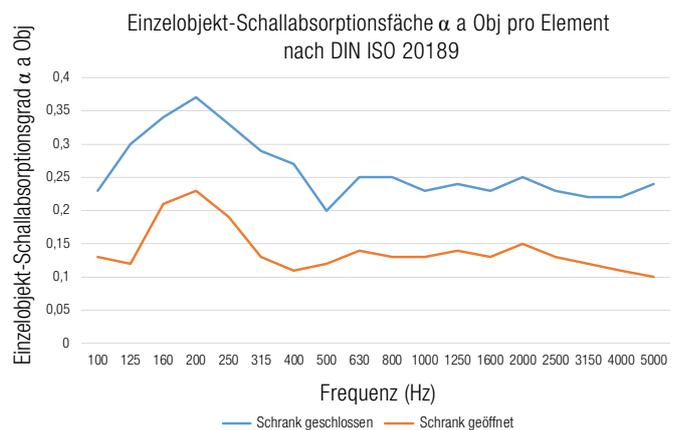
Schallabsorptionsgrad nach ISO 354 (Hallraum)

Frequenz (Hz)	Schrank geschlossen		Schrank geöffnet	
	α_S Terz	α_P Oktave	α_S Terz	α_P Oktave
100	0,69		0,38	
125	0,40	0,75	0,34	0,40
160	1,10		0,53	
200	1,03		0,48	
250	0,95	0,95	0,46	0,40
315	0,84		0,30	
400	0,64		0,29	
500	0,56	0,65	0,32	0,35
630	0,74		0,39	
800	0,76		0,34	
1000	0,68	0,70	0,35	0,35
1250	0,68		0,36	
1600	0,66		0,35	
2000	0,68	0,65	0,37	0,35
2500	0,61		0,33	
3150	0,60		0,30	
4000	0,61	0,65	0,29	0,30
5000	0,67		0,25	



Einzelobjekt-Schallabsorptionsgrad α a Obj pro Element nach DIN ISO 20189

Frequenz (Hz)	Schrank geschlossen		Schrank geöffnet	
	α_{Obj} Terz	α_{Obj} Oktave	α_{Obj} Terz	α_{Obj} Oktave
100	0,23		0,13	
125	0,30	0,29	0,12	0,16
160	0,34		0,21	
200	0,37		0,23	
250	0,33	0,33	0,19	0,18
315	0,29		0,13	
400	0,27		0,11	
500	0,20	0,24	0,12	0,12
630	0,25		0,14	
800	0,25		0,13	
1000	0,23	0,24	0,13	0,13
1250	0,24		0,14	
1600	0,23		0,13	
2000	0,25	0,24	0,15	0,14
2500	0,23		0,13	
3150	0,22		0,12	
4000	0,22	0,23	0,11	0,11
5000	0,24		0,10	



03 Technische Definitionen

Frequenz

Anzahl der Ereignisse (Schwingungen) in einer bestimmten Zeitperiode T . Die Einheit der Frequenz ist Hertz [Hz].

$$1 \text{ Hz} = 1/\text{s}$$

Je höher die Frequenz, desto mehr Schwingungen pro Sekunde, desto höher der Ton. Je niedriger die Frequenz, desto weniger Schwingungen pro Sekunde, desto tiefer der Ton.

- Frequenzbereich der menschlichen Stimme:
150 – 5000 Hz
- Wort – und Satzverständlichkeit:
800 – 1200 Hz

Nachhallzeit

Die Zeit T , in der der Schalldruckpegel nach Abschalten der Schallquelle um 60 dB sinkt.

NRC-Wert – Noise Reduction Coefficient nach ASTM C423

Die 4 Terzwerte bei 250, 500, 1000 und 2000 Hz werden addiert und durch 4 dividiert. Das Ergebnis wird in Schritten von 0,05 gerundet.

(Quelle: AFE Akustikbau Ewers GmbH & Co KG: Grundlagen der Schallabsorption – AFE Akustikmodule für Wand und Decke, S.6)

Oktave

Verdoppelung bzw. Halbierung der Frequenz. Oktaven werden zur Einteilung des Hörbereichs in Frequenzintervalle verwendet. 1 Oktave besteht aus 3 Terzen.

SAA-Wert – Sound Absorption Average nach ASTM C423

Schallabsorptionsdurchschnitt aller Terzwerte von 200–2500 Hz.

Sabinsche Formel (theoretische Berechnung der Nachhallzeit)

Zusammenhang von Nachhallzeit (T [s]), Raumvolumen (V [m^3]), und der äquivalenten Absorptionsfläche (A [m^2]).

$$\text{Sabine'sche Formel: } T = 0,16 \times V/A$$

Entdeckt von Wallace Clement Sabine (1869–1919)

Problematik der theoretischen Formel ist jedoch, dass der Schall nicht gleichmäßig im Raum verteilt ist. Für realistische Raumkonditionierung müssen Akustik-Experten hinzu gezogen werden, die zum Thema Raumakustik und Raumnutzung individuell beraten.

Schallabsorption/Schallabsorptionskoeffizient

Die Schallabsorptionseigenschaft eines Materials wird durch den Schallabsorptionskoeffizient/Schallabsorptionsgrad α (alpha) für jedes Frequenzband eindeutig beschrieben.

Der Wert α kann zwischen 0 (totale Reflexion) und 1 (totale Absorption) liegen.

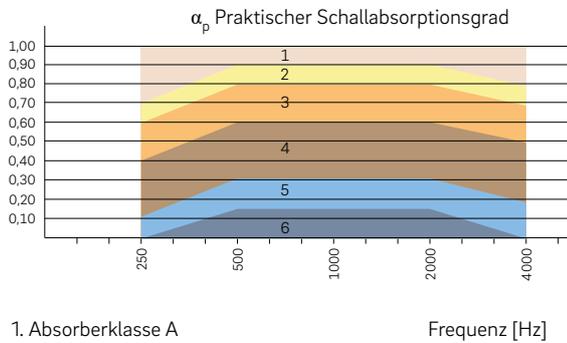
- **α_s :** Messung der Schallabsorption im Hallraum. Wie viel effektive Schallabsorptionsfläche A entspricht einem m^2 Prüffläche. Wird für jedes Terzband gesondert bestimmt, gemäß DIN EN ISO 354.
- **α_w (Bewerteter Absorptionsgrad):** gemittelter Schallabsorptionsgrad
- **α_p (Praktischer Absorptionsgrad):** Praktischer Schallabsorptionsgrad, gemäß DIN EN ISO 11654



Schallabsorptionsklasse:

Zur einfachen Bewertung der einzelnen Materialien dient die Einordnung in die Schallabsorptionsklassen A bis E gemäß der internationalen DIN EN ISO 11654.

Zur Bestimmung der Schallabsorberklasse wird die Absorptionsfähigkeit über den Frequenzbereich von 250 bis 4000 Hz berücksichtigt, wobei der jeweils schlechtere Einzelwert für die Einordnung maßgeblich ist. Hierzu wird zunächst der bewertete Schallabsorptionsgrad α_w durch Verschiebung einer genormten Bezugskurve ermittelt (das genaue Verfahren ist in der DIN EN ISO 11654 beschrieben).



- 1. Absorberklasse A
- 2. Absorberklasse B
- 3. Absorberklasse C
- 4. Absorberklasse D
- 5. Absorberklasse E
- 6. Nicht klassifiziert

Schallabsorberklasse α_w Werte

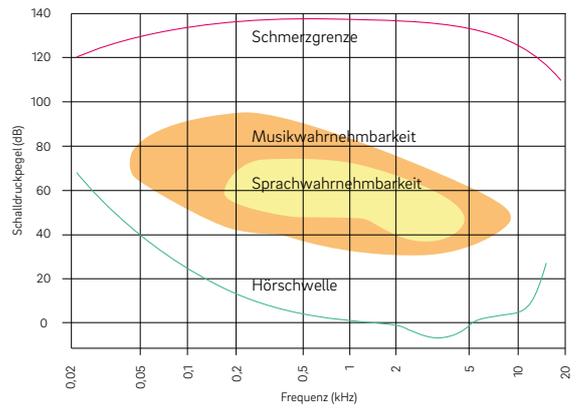
Schallabsorberklasse	α_w Werte
A	0,90; 0,95; 1,00
B	0,80; 0,85
C	0,60; 0,65; 0,70; 0,75
D	0,30; 0,35; 0,40; 0,45; 0,50; 0,55
E	0,15; 0,20; 0,25
F	0,00; 0,05; 0,10

Schalldruckpegel

Schalldruckpegel [dB] = Lautstärke

Durch Schallwellen in der Luft entstehen Druckschwankungen, welche als Schalldruck bezeichnet werden. Die Hörschwelle für den Menschen liegt bei 0 dB, die Schmerzgrenze liegt bei 120 dB.

Hörspektrum des Menschen



Terz:

Kleinere Frequenzintervalle: 1/3 Oktave.

Rechenbeispiel für Nachhallzeit und Schallpegel:

- Volumen V eines 4 Personenbüros mit ca. 65 m^3
- angenommene Nachhallzeit von 2 Sekunden ohne RAUVOLET acoustic-line (leerer, sehr halliger Raum)
=> **$5,3 \text{ m}^2$ äquivalente Absorptionsfläche A_1**
(für diesen leeren Raum angenommen)
- Ergänzung mit 4 Schränken $7,2 \text{ m}^2$ Gesamtfläche S
bei mittleren Schallabsorptions grad $\alpha_S 0,7$:
 $\Delta A = S \cdot \alpha_S$
 $7,2 \text{ m}^2 \cdot 0,7$
=> $5,04 \text{ m}^2$ Schallabsorptionsfläche ΔA
- Erfolgte Schalldruckpegelminderung durch Formel:
 $\Delta L = 10 \lg \left(\frac{A_1 + \Delta A}{A_1} \right) \text{ dB}$
 $10 \lg \left(\frac{5,3 + 5,04}{5,3} \right)$
=> ergibt 2,9 dB Verringerung des Schallpegels
- Nachhallzeit nach Sabin'scher Formel:
 $T = 0,163 \cdot (V/A)$
 $T = (0,163 \cdot 65 \text{ m}^3) / (5,04 + 5,3 \text{ m}^2)$
=> Senkung der Nachhallzeit auf 1,02 Sekunden

Eine Ausrüstung des Raumes mit 4 Schränken RAUVOLET acoustic-line ergibt:

- Senkung des Schallpegels um ca. 3 dB
- Senkung der Nachhallzeit von 2 auf 1 Sekunde

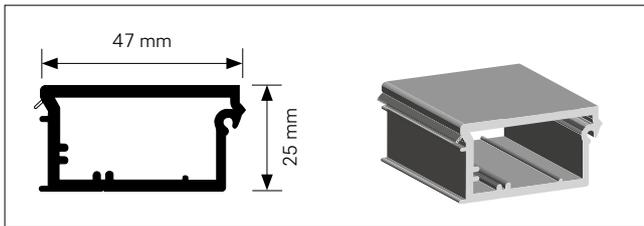
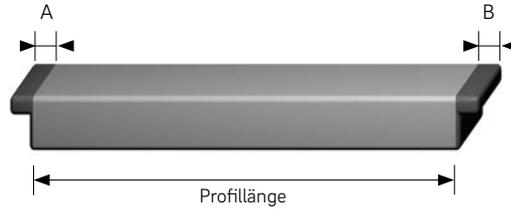


04 Zubehör Holzschrank

04.01 Griffleisten

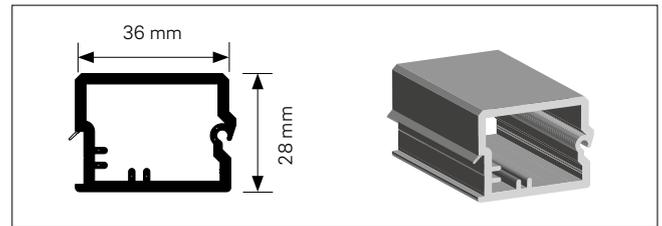
Prinzipdarstellung:

Gleiterabzugsmaße vom Profil (A + B)



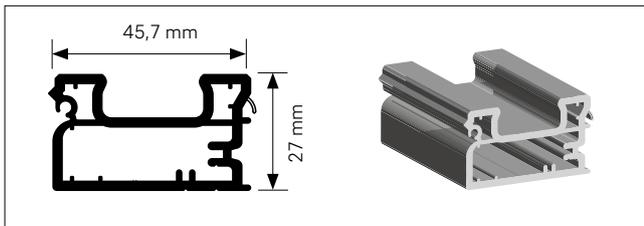
Standard-Griffleiste PP 47 mm

Uni:	Art. 1770553	
Uni + Lack:	Art. 1770684	
Dekor:	Art. 1770044	Gleiterabzugsmaße (A + B):
Griffleistengleiter 12 mm	Art. 1266358	11,5 + 11,5 mm (unten und oben)
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1241603	11,5 + 11,5 mm (unten und oben)



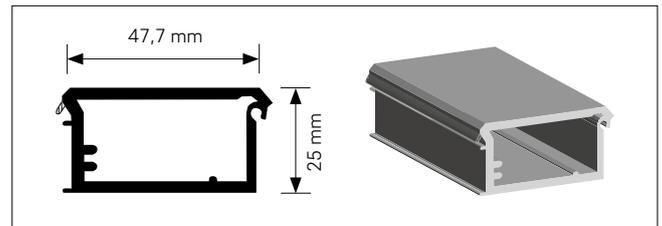
Standard Griffleiste PP 36 mm

Uni:	Art. 1770849	
Uni + Lack:	Art. 1770839	
Dekor:	Art. 1770829	Gleiterabzugsmaße (A + B):
Griffleistengleiter 12 mm	Art. 1265166	13 + 10,5 mm
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1265855	10,5 + 8 mm



Griffleiste PP mit Eingriff 46 mm

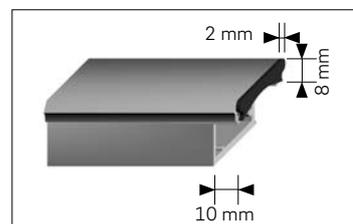
Uni:	Art. 1750125	
Uni + Lack:	Art. 1750135	
Dekor:	Art. 1750145	Gleiterabzugsmaße (A + B):
Griffleistengleiter 12 mm	Art. 1296869	13,4 + 10,4 mm
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1296868	13,4 + 10,4 mm
Vertikal 8 mm	Art. 1296875	10,4 + 10,4 mm

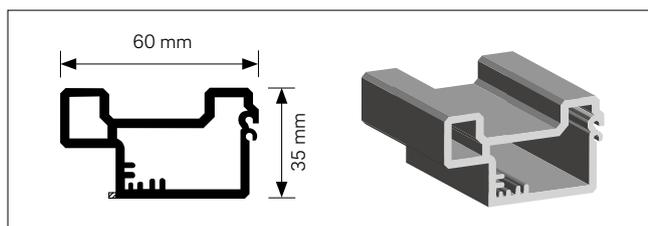


Griffleiste PP flächenbündig

Uni:	Art. 1770514	
Uni + Lack:	Art. 1770964	
Dekor:	Art. 1770515	Gleiterabzugsmaße (A + B):
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1229280	11,0 + 8 mm

Griffleistengleiter für Griffleiste ausgeklinkt
8 mm (spaltfreie Optik) Art. 1243746 2 + 2 mm (Konfektion an Griffleiste notwendig)

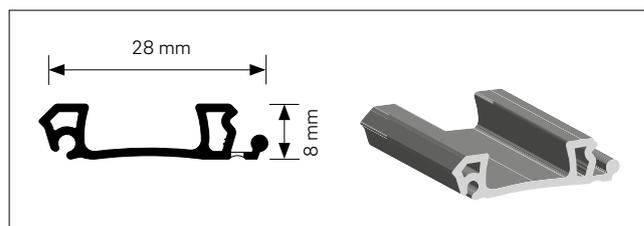




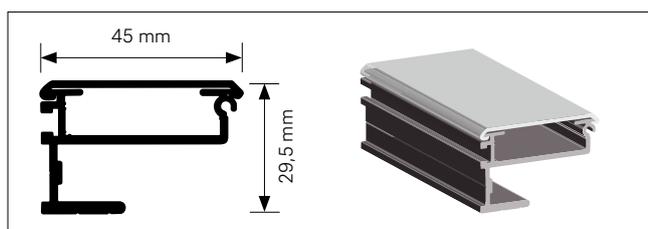
Griffleiste PP mit Eingriff 60 mm

Uni:	Art. 1770314
Uni + Lack:	Art. 1770965
Dekor (Frontflächen komplett bedruckt):	Art. 1770706
Dekor (Frontflächen nur außen bedruckt):	Art. 1770414
Griffleistengleiter 12 mm	Art. 1228330
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1241145
Vertikal 8 mm	Art. 1227747

Gleiterabzugsmaße:
11 + 8 mm
11 + 10 mm
9 + 9 mm



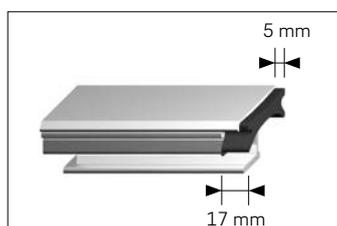
Uni:	Art. 1770516, PP
Uni und Lack:	Art. 1770526, PP
Dekor:	Art. 1770536, PP



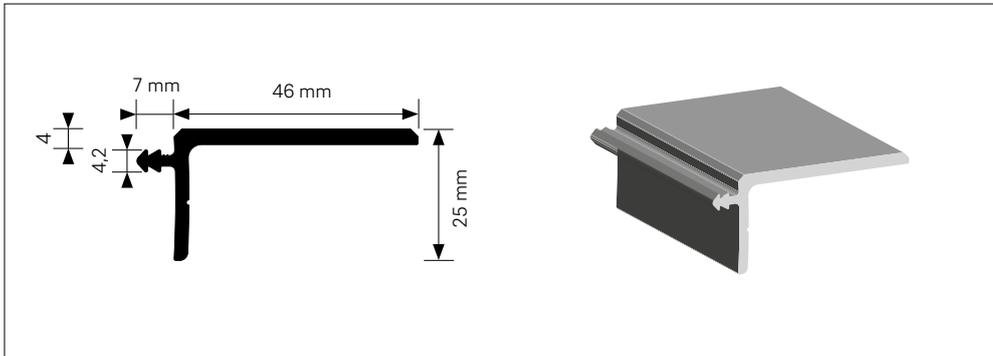
Griffleiste Alu mit PP-Deckel 45 mm

Alugrundprofil	Art. 1783921
Deckel Uni:	Art. 1770725
Deckel Uni mit Lack:	Art. 1770745
Deckel Dekor:	Art. 1770735

Griffleistengleiter 12 mm	Art. 1244332	Gleiterabzugsmaße (A + B):
Griffleistengleiter 8 mm	Art. 1244322	Deckelprofil 5 + 5 mm, Alu 17 + 17 mm
		Deckelprofil 5 + 5 mm, Alu 17 + 17 mm



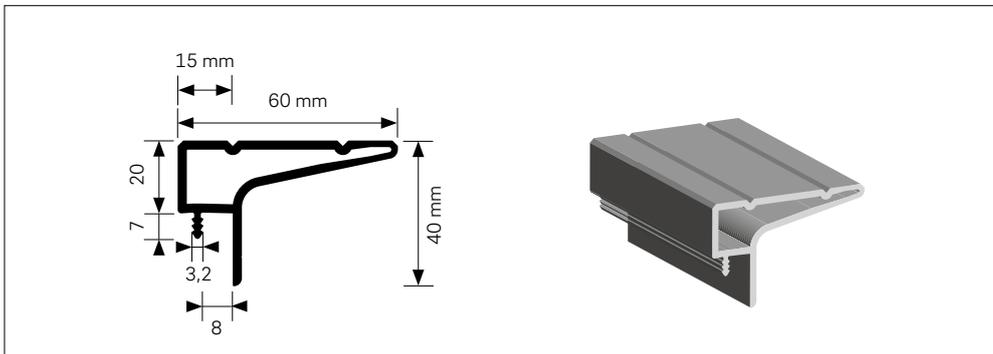
04.02 Lisenen Polypropylen



Artikel mit Steg (ohne Steg)

Nutmaß für Steg = 4,2 mm

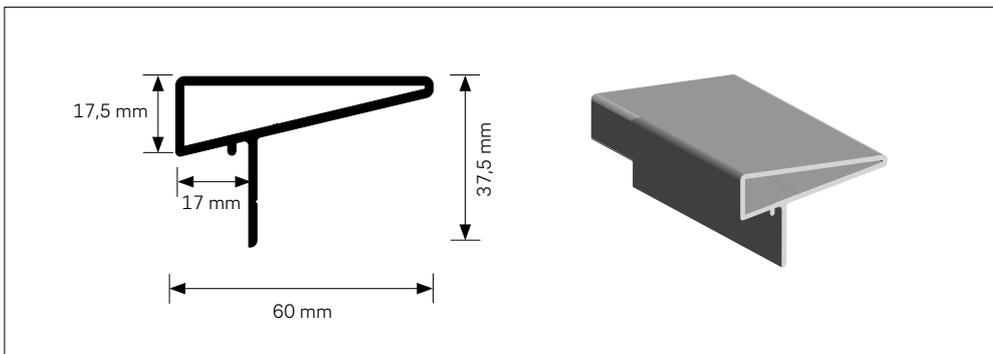
Uni: Art. 1770963 (770744)
 Uni + Lack: Art. 1770694 (770847)
 Dekor: Art. 1770024 (770155)



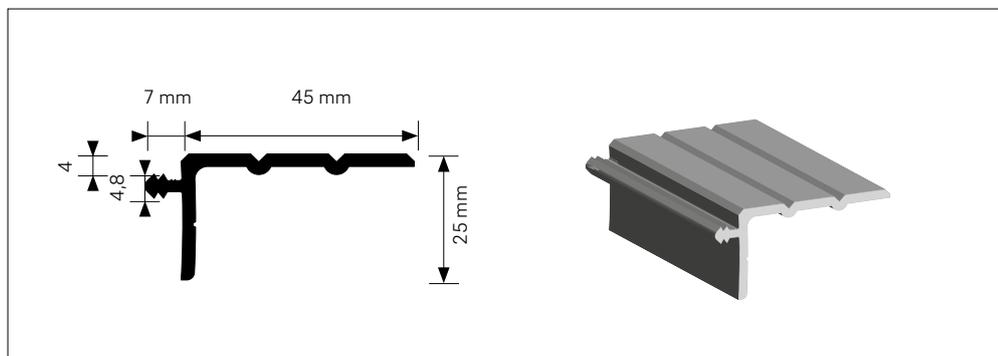
Artikel mit Steg (ohne Steg)

Nutmaß für Steg = 3,2 mm

Uni: Art. 1770324 (770016)
 Uni + Lack: Art. 1770975 (770026)
 Dekor: Art. 1770024 (770036)

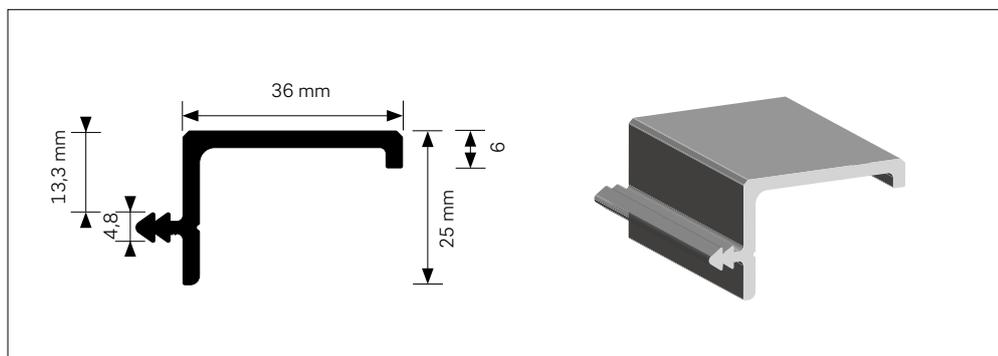


Uni: Art. 1770767
 Uni + Lack: Art. 1770877
 Dekor: Art. 1770777



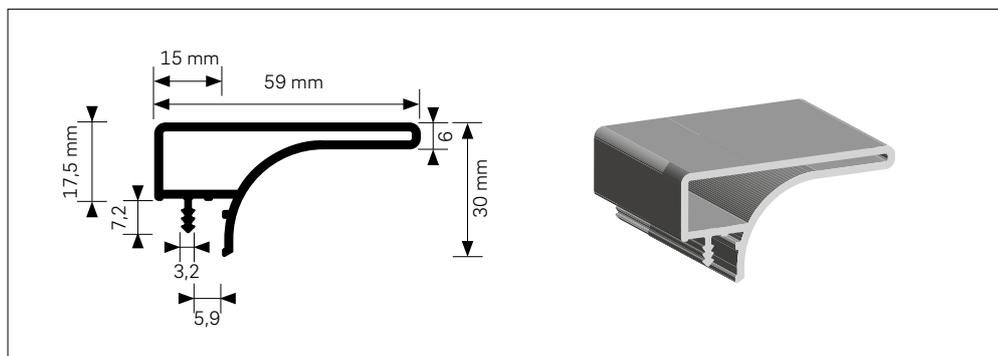
Uni: Art. 1770534
 Uni + Lack: Art. 1770974
 Dekor: Art. 1770704

Nutmaß für Steg = 4,8 mm



Uni: Art. 1770879
 Uni + Lack: Art. 1770869
 Dekor: Art. 1770859

Nutmaß für Steg = 4,8 mm

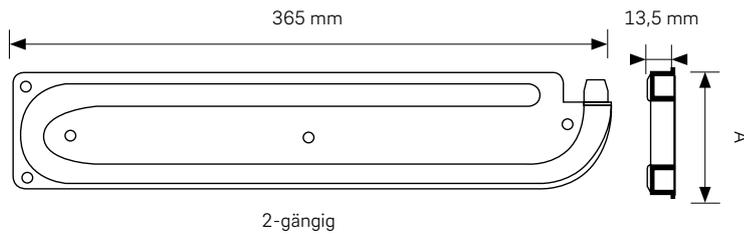


Uni: Art. 1750007
 Uni + Lack: Art. 1750017
 Dekor: Art. 1750027

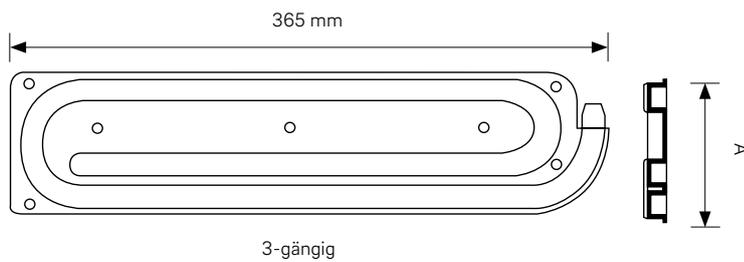
Nutmaß für Steg = 3,2 mm

04.03 Führungssysteme 8 mm / 12 mm

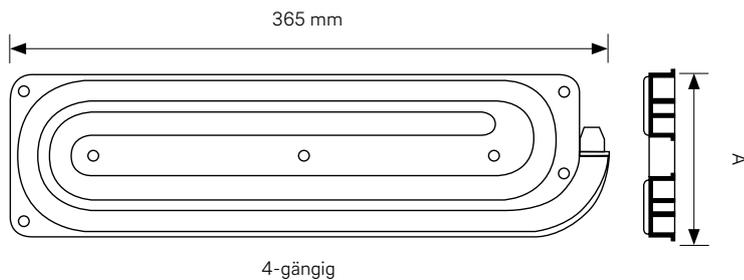
Die Führungsschnecken mit Verbindungslasche für den sauberen Übergang zur Führungsschiene:



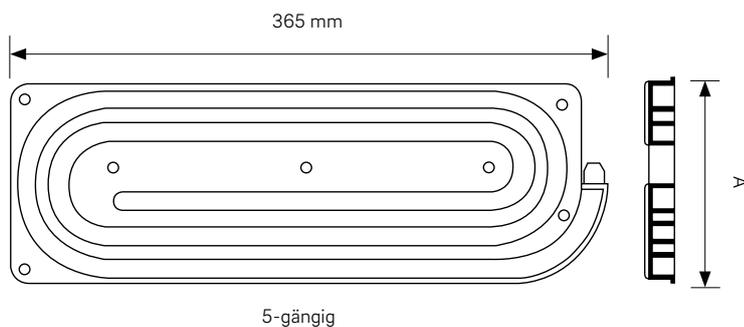
12 mm System (Maß A = 69 mm): Art. 1269372
 8 mm System (Maß A = 69 mm): Art. 1260645
 Fassungsvermögen: max. 670 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 800 mm



12 mm System (Maß A = 89 mm): Art. 1264585
 8 mm System (Maß A = 85,5 mm): Art. 1267069
 Fassungsvermögen: max. 980 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1000 mm

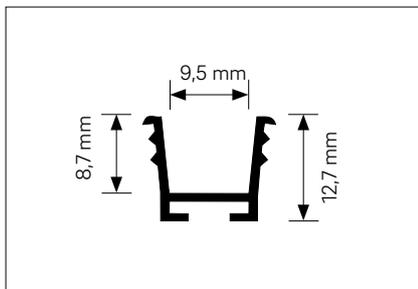


12 mm System (Maß A = 109 mm): Art. 1260625
 8 mm System (Maß A = 109 mm): Art. 1260635
 Fassungsvermögen: max. 1280 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1200 mm

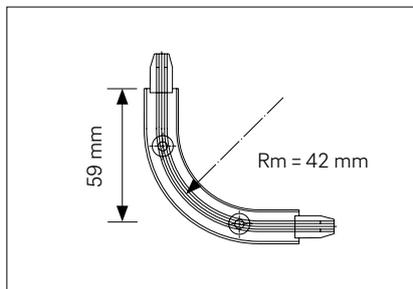


12 mm System (Maß A = 129 mm): Art. 1260615
 8 mm System (Maß A = 118,5 mm): Art. 1265955
 Fassungsvermögen: max. 1590 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1600 mm

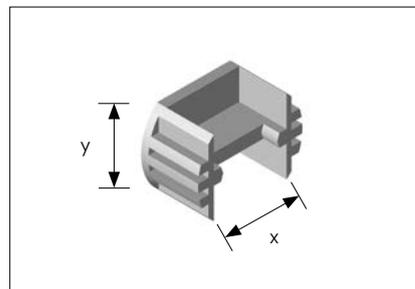
Fräsbilder können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.



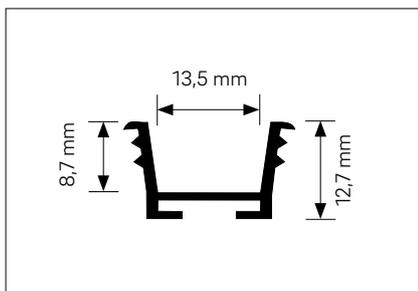
Art. 1770693, PP
 Art. 1957811, ABS
 (empfohlenes Nutmaß 13/12,5 mm (Breite/Tiefe))



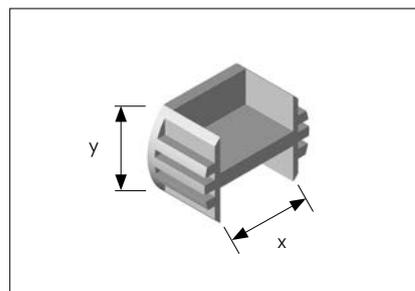
Art. 266222 – 12 mm System für Art. 1612123, PA
 Art. 1266212 – 8 mm System für Art. 770383, PA



Art. 248866: $x = 25,2$ mm, $y = 17,5 - 12$ mm System
 Fräsmaß: $\varnothing 25 \times 14$ mm
 Art. 1246793: $x = 20,2$ mm, $y = 15,0 - 8$ mm System
 Fräsmaß: $\varnothing 20 \times 14$ mm



Art. 1770793, PP
 (empfohlenes Nutmaß 17/12,5 mm (Breite/Tiefe))

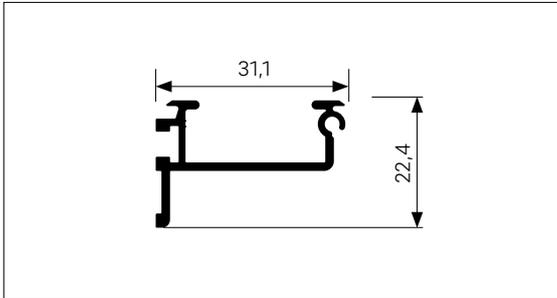


Art. 1266951: $x = 25,2$ mm, $y = 17,5 - 12$ mm System
 Fräsmaß: $\varnothing 25 \times 14$ mm
 Art. 1262424: $x = 20,2$ mm, $y = 15,0 - 8$ mm System
 Fräsmaß: $\varnothing 20 \times 14$ mm



05 Zubehör Stahlschrank

05.01 Alu-Griffleistensysteme



Alu-Grundprofil

Alu pressblank Art. 1780315



PP-Deckel asymmetrisch

Uni Art. 1770448

Uni + Lack Art. 1770468

Dekor Art. 1770458



Griffleistengleiter

Art. 1242902



Distanzhülse

Art. 1247341 (Zur Montage der Bügelgriffe wird die Distanzhülse Art. 1247341 benötigt.)



05.02 Führungssysteme

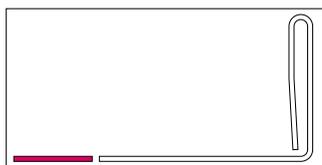
Standard-Einbausituation im Stahlschrank

Tiefe [mm]	Breite [mm]	Türen	Schnecke	Skizze
>360	1200	2	2 x 596,5 mm (T1)	
>360	1000	2	2 x 496,5 mm (T1)	
>360	800	2	2 x 396,5 mm (T1)	
>415	800	1	1 x 596,5 mm (T2) + 182 mm Verlängerung	

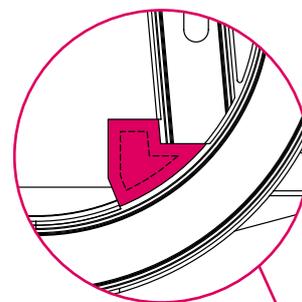
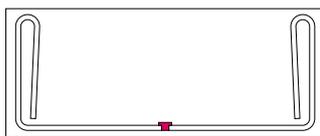
Die einteilige Spritzguss-Führungsschnecke für einfache Montage bei minimalem Platzbedarf ist in drei Längen und jeweils zwei Tiefen lieferbar. Zusätzliche Variabilität wird durch die Verwendung einer Verlängerungsschiene erreicht.

Die exakte Systemspezifikation ist jeweils vor dem Hintergrund der konkreten Einbausituation zu entscheiden.

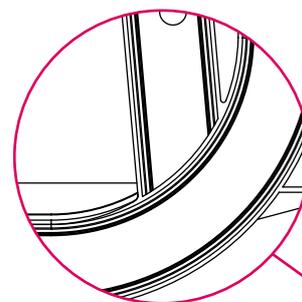
Verlängerungsschiene
für eintürige Schränke

 Art. 1245483 links
 Art. 1245493 rechts

Mittelstopper
für zweitürige Schränke

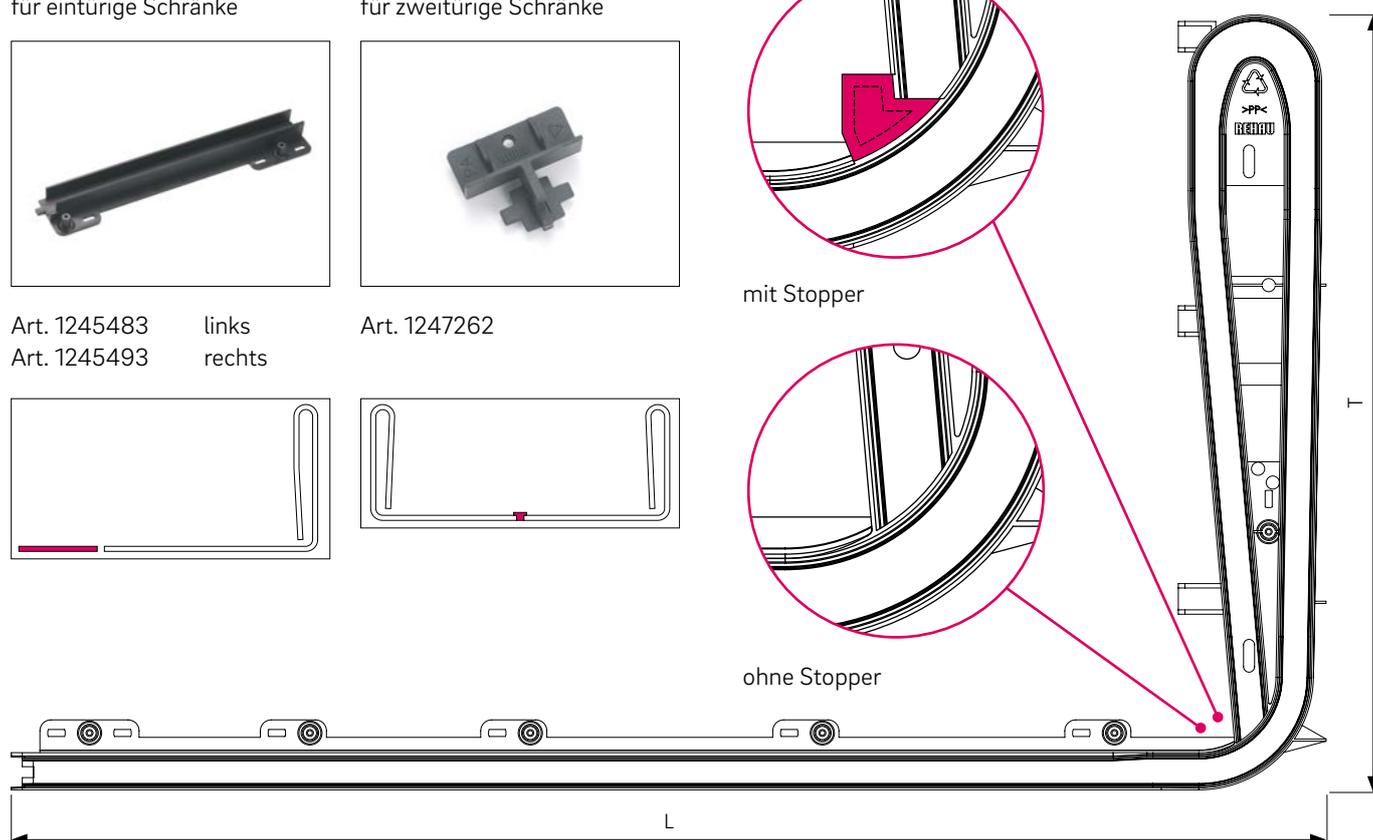

Art. 1247262



mit Stopper



ohne Stopper


Führungsschnecke für 12 mm Systeme

	L [mm]	396,5	496,5	596,5	
Tiefe T1 [mm]	Links	1295709	1295639	1295619	ohne Stopper
354,3	Rechts	1295719	1295649	1295629	
Tiefe T1 [mm]	Links	1295749	1295769	1295789	inkl. Stopper
354,3	Rechts	1295759	1295779	1295799	
Tiefe T2 [mm]	Links	1295599	1295579	1295559	inkl. Stopper
411	Rechts	1295609	1295589	1295569	

06 Zubehör Holz- und Stahlschrank

06.01 Ergänzende Komponenten



Magnetprofil

Art. 1618974



Hakenriegelschloss

Art. 1220807 linksschließend
 Art. 1220808 rechtsschließend
 Art. 1224147 Rosette



Hakenriegelschloss 3-Punkt

Art. 1229869



Adapter

Art. 1770296

Beim Einsatz von Metallic-Farbtönen und anderen richtungsabhängigen Dekoren in zweitürigen Schränken empfehlen wir die Verwendung der asymmetrischen Griffleistenvariante. Hierzu wird der Adapter benötigt.

**Muschelgriff**

für Aluminiumgriffleisten mit Deckel
Art. 1242902

für Vollkunststoffgriffleisten
Art. 1779984

**Bügelgriff**

Art. 1779800 silber, 128 mm

Art. 1779810 silber, 192 mm

**Schloss**

gleichschließend 1700695

verschiedenschließend 1700694

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TI einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte

erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

www.rehau.de/standorte

© REHAU Industries SE & Co. KG
Helmut-Wagner-Str. 1
95111 Rehau

B32600 DE 07.2025